

„Wege ebnen durch mehr Wissen“

Zielgruppe: Bisher durch integrationswirksame Angebote nicht erreichte, vorrangig (jesidische) Frauen; (mittelbar auch deren Kinder und Ehepartner) mit bereits längerem Aufenthalt in Deutschland/Bielefeld

Ziel: Vermittlung von Basiswissen zum Leben in Deutschland sowie Arbeitsweisen und -prinzipien von jeweiligen Hilfesystemen; ausgehend von konkreten Bedarfen, ausweitend auf alle relevanten Modulinhalt

Wo? Räume in/an den Familienzentren/KITAs in Baumheide und Sieker + Ausweichoptionen

Wie? 2x wöchentliche Workshops á 2,5-3 Std. in „entspanntem Klima“, max. 12 TN, plus Dolmetscherin

- Phase 1: Fließender Start mit Bedarfserhebung
- Phase 2: Themen in Modulen
- Phase 3: Fließender Ausstieg mit Erhebung offener/interessanter Themen für nächsten Termin

sowie Einzelberatung außerhalb der Workshop-Zeiten nach Notwendigkeit und Bedarf

Methodik/Didaktik:

- Kurze Lerneinheiten mit bedarfsorientierter Vertiefung und hohem individuellem Nutzen
- Einfache Handouts, die mit TN selbst entwickelt werden
- Einbindung relevante Einrichtungen und Dienste (im Quartier)
- Ergänzende, kleine Exkursionen im Stadtgebiet

Module:

- M1 -> Sprache + „Lernen lernen“
- M2 -> Schulische und berufliche Bildung
- M3 -> Arbeitsverhältnisse
- M4 -> Sozialversicherung und weitere Versicherungen
- M5 -> Wohnen
- M6 -> Ärzte & Geburtshilfe & Vorsorgeuntersuchungen
- M7 -> Banken und Finanzen
- M8 -> Mobilität in der Stadt
- M9 -> kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe

Teilnehmendenakquise erfolgt über Jobcenter, KITAs, Quartiersakteure, REGE, Eigenwerbung der Zielgruppe

Zeitschiene:

- bis Sommer ´18: Info an alle relevanten Quartiersakteure, Einbindung KITAs,..
- Operativer Start: Sept. `18,
- Laufzeit zunächst 12 Monate
- Lfd. Wirkungsanalyse zu Modulverläufen, Schwerpunktthemen, Verhaltensänderung,....